
INNOVATIONSFORUM »BANK & ZUKUNFT« BANKEN IN DER DIGITALEN ÖKONOMIE

Projektbeschreibung zur Forschungsphase 2015 - 2016



ÜBERBLICK

Abschnitt

01

***Überblick
bisherige Arbeiten***

Abschnitt

02

***Aktuelle Situation
im Bankenmarkt***

Abschnitt

03

***Zielsetzung und
Arbeitsbereiche***

Abschnitt

04

***Nutzen der
Teilnahme***

Abschnitt

05

Zielgruppen

Abschnitt

06

Mitgliedschaft

ÜBERBLICK BISHERIGE ARBEITEN

01



Innovationsforum »Bank & Zukunft« - Überblick zu den bisherigen Forschungsarbeiten

*Es ist immer Zeit, an etwas
Neuem zu arbeiten.*



Das Innovationsforum »Bank & Zukunft« ist ein seit 2004 etablierter Forschungsverbund führender deutschsprachiger Banken, Finanzdienstleister und unterschiedlicher Dienstleister aus der Finanzbranche.

Wir haben uns schon immer zum Ziel gesetzt, die Zukunft voraus zu denken und neue Wege zu Innovationen in Geschäftsmodellen, Vertriebsstrategien und Organisation für Banken aufzuzeigen.

Der Rückblick auf die bisher abgeschlossenen Forschungsphasen verdeutlicht die außerordentlich positive Bilanz des Innovationsverbundes.

Folgende Schwerpunktthemen wurden in den vergangenen Jahren bearbeitet:

Fokus Markt:

Neue Wege im Vertriebs- und Kundenmanagement gehen. Innovationen im stationären, internetbasierten und mobilen Vertrieb.

Fokus Bankorganisation:

Effizienz und Performance in den internen Strukturen und bankenübergreifenden Prozessen sicherstellen.

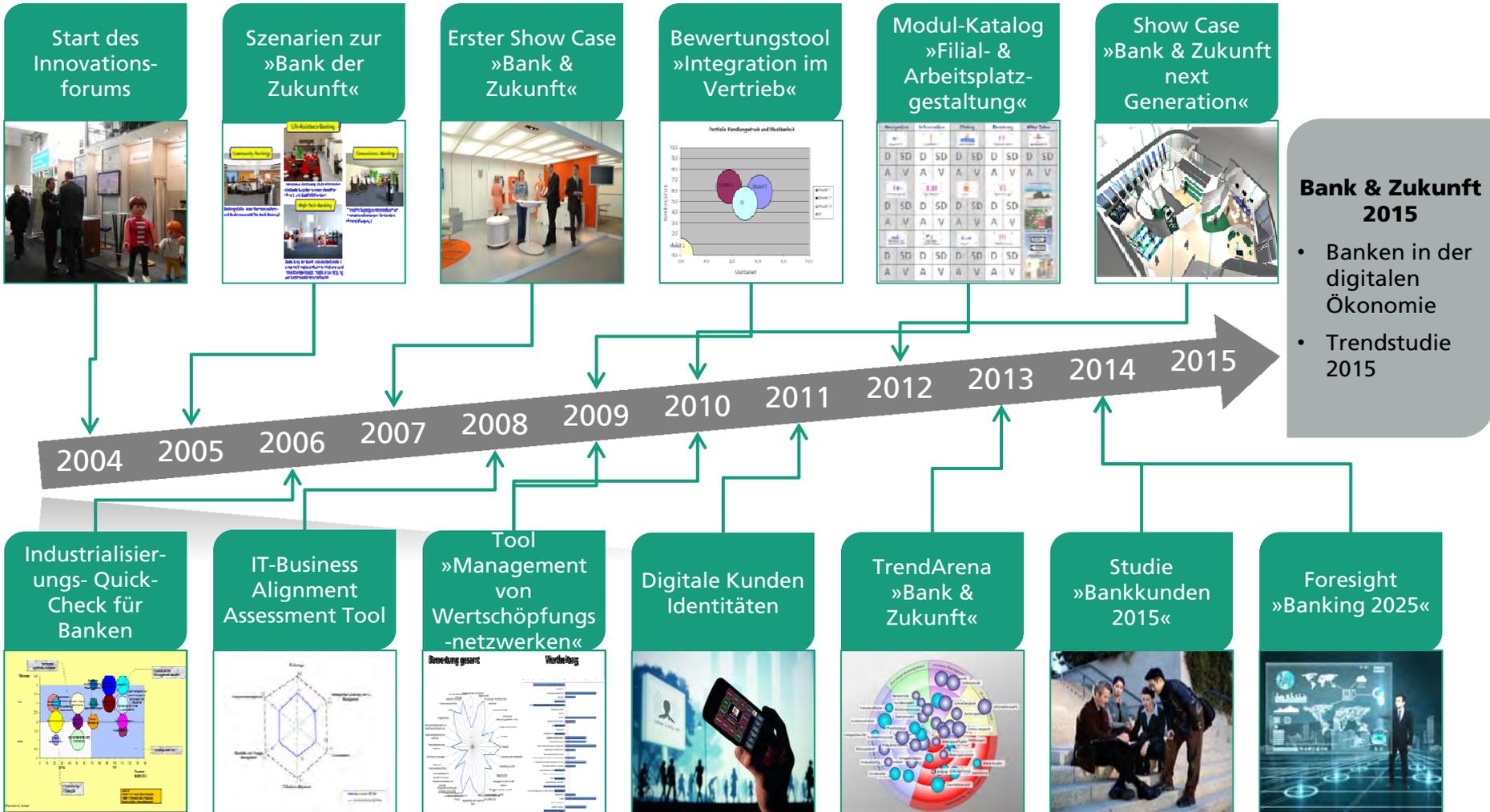
Fokus Kunde:

Anforderungen von Kunden an die Bank der Zukunft ermitteln und Handlungsfelder für die Banken beschreiben.

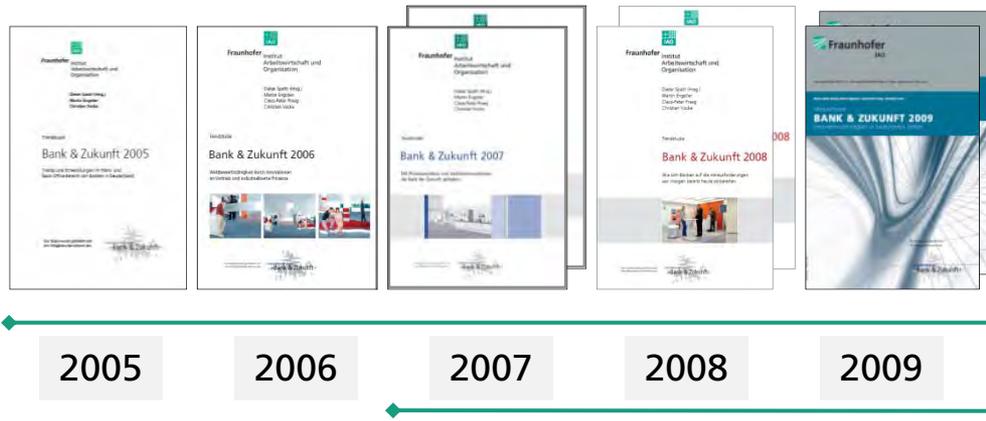
Fokus Innovation:

Banken unterstützen, systematisch Trends erkennen, bewerten und zur Entwicklung von Innovationen nutzbar zu machen.

Ausgewählte Arbeitsergebnisse des Innovationsforums »Bank & Zukunft« im Überblick



Trendstudienreihe »Bank & Zukunft«: Trendbarometer und Innovationen im Bankenmarkt seit 2005



AKTUELLE SITUATION IM BANKENMARKT

02



Banken müssen handeln, um überleben zu können

Die markt- und wettbewerblichen Rahmenbedingungen für Banken sind seit Jahren verbesserungswürdig. Trotzdem beharren viele Institute noch in den Regeln und Angeboten der Vergangenheit, statt sich an der Zukunft zu orientieren.



Verschlechterte Ertragsituation & Regulatorik

Nachhaltig sinkende Erträge in allen Bereichen des Kerngeschäfts bedrohen langfristig die Existenz vieler Banken. Gleichzeitig nehmen regulatorische Auflagen immer mehr zu und binden vielfältige Ressourcen und Kapazitäten.



Steigende Kundenanforderungen bei sinkender Loyalität

Kunden erwarten heute viel mehr von ihrer Bank in Sachen Angebote, Betreuung und Erreichbarkeit. Sie unterscheiden nicht mehr streng zwischen realer und digitaler Welt und nutzen alle Dienste intuitiv nach Bedarf. Gleichzeitig sind Kunden heute illoyaler und wechselbereiter als früher.



Intensiver Wettbewerb

Der Markt für Finanzdienstleistungen ist sehr attraktiv für Akteure aus anderen Branchen und FinTechs. Diese »neuen« Akteure definieren die Spielregeln des Bankings neu und konfrontieren Banken mit neuen, unbekanntenen und ungewohnten Situationen.



Technologischer Hyperwettbewerb

Ausstrahlung technologischer Entwicklungen im IT-Bereich und zunehmende Digitalisierung des Alltags heizen den Wettbewerb im Banking zusätzlich an. Kurze Innovationszyklen der Wettbewerber verschlechtern zusehends die Positionen von Banken aus Kundensicht.



Innovations- und Transformationsfähigkeit steigern

Notwendigkeit für Innovationen (evolutionär und disruptiv) noch nicht im aktiven Blickfeld vieler Entscheider: Innovationsfähigkeit der Banken ist in vielen Fällen zu steigern. Banken müssen sich schneller und effizienter an veränderte Umwelt anpassen können (Transformationsfähigkeit)

Banken sind für die digitale Ökonomie noch nicht gut genug vorbereitet

Die Digitalisierung wird die Wirtschaft und das tägliche Leben der Menschen nachhaltiger und grundlegender verändern, als wir dies heute erwarten.

Banken bieten sich dadurch vielfältige Chancen, wenn sie sich heute richtig positionieren.

Im Zuge der Digitalisierung der gesamten Wirtschaft werden speziell auf Banken vielfältige Herausforderungen und Chancen zukommen. Insbesondere neue Geschäftsmodelle aufgrund von Digitalisierung eröffnen den Instituten ganz neue Möglichkeiten zur Ausgestaltung des Bankings der Zukunft. Dabei müssen Banken ihre bisherige Zurückhaltung ablegen und sich aktiv in eine Vorreiterrolle bringen.

Daten und Informationen werden sich zu den wichtigsten Wettbewerbsparametern entwickeln. Dabei wird heute schon davon ausgegangen, dass Daten wichtiger werden als physische Güter.

In diesem Kontext wird »kreieren« wichtiger als »produzieren«. Herausfordernd dabei wird der Wandel von der »Produktion« zur »Kreation«, insbesondere in der Kultur und Strategie der Banken.

Wir sind der Überzeugung, dass sich die Anzahl der in der Banken- und Finanzbranche Beschäftigten in den kommenden Jahren weiter reduzieren wird. Ein Grund dafür ist der zunehmende Ersatz von menschlicher Arbeit durch moderne IT und mathematische Algorithmen. Dies betrifft in zunehmenden Maße auch anspruchsvolle und komplexe Dienstleistungen wie das Beratungsgeschäft. Frey / Osborne schätzen, dass knapp die Hälfte aller Dienstleistungsberufe davon betroffen sind.

Die Macht der Algorithmen zeigt sich in Entwicklungen wie Big Data und den vielfältigen Analytics-Lösungen, mit deren Hilfe versucht wird, Kunden immer besser zu analysieren und möglichst passgenaue Lösungen anzubieten. Im Grunde ist dies kein anderes Business, als jenes welchem Banken seit jeher nachgehen, nur eben schneller, umfangreicher und vermutlich zukünftig auch besser.

ZIELSETZUNG UND ARBEITSBEREICHE

03

Banken müssen handeln, um überleben zu können!

Zielsetzungen der Forschungsphase 2015 – 2016 ist es, Banken aktiv zu unterstützen, um:



Fit für die Digitale Zukunft zu werden

Assessment für die organisatorische und technische Reife der Bank in Bezug auf die »Digitalisierung«.



Erfahrungen aus anderen Branchen auf ihr Geschäft zu übertragen

Lernen aus anderen Branchen anhand von Beispielen und Case Studies, um die vorhandenen, vielfältigen Erfahrungen im Kontext der Digitalisierung zielgerichtet nutzen zu können.



Transformationsfähigkeit zu steigern

Durchführung wissenschaftlicher Forschungen zur Identifikation von Enabler und Hemmnisfaktoren des notwendigen Wandels in Banken, um die digitale Transformation zukünftig effizienter und effektiver gestalten zu können.



Kundenanforderungen besser zu verstehen

Fortführung der Studien zu Bankkunden der Zukunft. Mindestanforderungen besser verstehen lernen und Ansätze für Begeisterung identifizieren.



Neue Geschäfts- und Betreibermodelle zu schaffen

Neue Geschäfts- und Betreibermodelle für Banken im Kontext der »Digitalisierung«
- entwickeln,
- beschreiben und
- konzipieren zu können.

Bildquellen: <http://www.duarte.com>

Forschungsbereiche

Die Arbeiten der aktuellen Forschungsphase sind so gestaltet, dass sowohl die internen Gegebenheiten in den Banken als auch die marktlichen und kundenseitigen Rahmenbedingungen abgedeckt werden.



NUTZEN DER TEILNAHME

04



Nutzen der Teilnahme am Innovationsforum



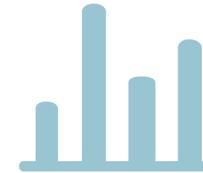
Erkenntnisse der angewandten Forschung nutzen:

- Partizipation an kurzen Innovationszyklen und kurzfristig verfügbaren Ideen, Konzepten und Prototypen. Somit schneller Einstieg in das Innovationsmanagement
- Nutzung von Ressourcen des Fraunhofer IAO und des Innovationsforums
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Umfragen und Studien
- Teilnahme an moderierten Workshops und Veranstaltungen
- Exklusiver Zugriff auf wissenschaftliche Berichte, Studien und Tools
- Anpassungs- und Nutzungsmöglichkeit der Ergebnisse für interne Zwecke



Qualität durch Verbundforschung:

- Nutzung eines etablierten branchenübergreifenden Netzwerkes von Banken, Anwendern und Herstellern und Erfahrungsaustausch im Rahmen von Expertenworkshops sowie Fachtagungen
- Präsentationsmöglichkeiten bei Veranstaltungen des Innovationsforums
- Nutzung des Show Case »Bank & Zukunft« für interne und externe Veranstaltungen
- Möglichkeit zum Networking und Transfer mit anderen Forschungsinitiativen des Fraunhofer IAO



Investitionssicherheit:

- Überschaubare finanzielle Investition für jeden Projektpartner
- Möglichkeit zur Mitwirkung bei der thematischen und inhaltlichen Ausrichtung der aktuellen Forschungsphase
- Möglichkeit zur Nutzung aller Entwicklungen und Ergebnisse der betreffenden Forschungsphase (Verwertung – Vermarktung – Transfer)

Bildquellen: <http://www.duarte.com>

Nutzen der Teilnahme am Innovationsforum



Networking:

- Nutzung eines etablierten branchenübergreifenden Netzwerkes von Banken, Anwendern und Herstellern und Erfahrungsaustausch im Rahmen von Expertenworkshops sowie
- Kostenlose Teilnahme an der jährlichen Fachtagung und den Bankentrendtagen
- Präsentationsmöglichkeiten bei Veranstaltungen des Innovationsforums,
- Möglichkeit zum Networking und Transfer mit anderen Forschungsinitiativen des Fraunhofer IAO

Einbringen und Evaluierung von Ideen und Lösungsansätzen:

- Einbringen und Evaluierung von Ideen und Lösungsansätzen
- Einbringung eigener Konzeptideen zum Zwecke der Ideenevaluation in das Projektgremium
- Möglichkeit zur Durchführung regelmäßiger Expertentreffen (bilaterale Meetings)
- Nutzung und Weiterentwicklung der innovativen Demonstrations- und Testumgebung in Stuttgart
- Integration unternehmenseigener Lösungen zur Visualisierung zukunftsweisender Prozesse und Szenarien
- Feedback und Kontakt zu zahlreichen Entscheidern der Finanzbranche

Show Case

»Bank & Zukunft Next Generation«

- Innovationen von morgen, heute schon erleben können.
- Lösungsintegration im Zukunftslabor »Show Case Bank & Zukunft«
- Test und Erprobung neuer Lösungen und Konzepte im Show Case
- Nutzung des Show Case »Bank & Zukunft« für eigene Veranstaltungen

Bildquellen: <http://www.duarte.com>

ZIELGRUPPEN

05



Zielgruppen

Die Vielfalt der Kompetenzen und Offenheit der Teilnehmer im Innovationsforum fördert die Kreativität und die Entwicklung von nachhaltigen Innovationen.

Das Innovationsforum »Bank & Zukunft« richtet sich in gleicher Weise an national und international tätige Banken & Finanzdienstleister, banknahe Dienstleistungspartner, wie Anbieter von Hardware, Rechenzentren, bankbezogene Software- und Infrastrukturprovider, Architekten & Designbüros.

Wir freuen uns über Entscheider aus den Bereichen:

- Strategie
- Business Development
- Vertrieb
- Innovationsmanagement
- Organisation, Prozessmanagement
- Risikomanagement
- IT
- ...

um gemeinsam mit Ihnen neue Wege für die Gestaltung von Banken zu beschreiten.



MITGLIEDSCHAFT

06



Mitgliedschaft im Innovationsforum

Laufzeit:

Die Forschungsperiode 2015-2016 startet am 1. Januar 2015 und endet am 31. Dezember 2016.

Der Einstieg in das Projekt ist auch während der laufenden Forschungsperiode möglich.

Kosten:

19.500,- € / p.a.
(Mindestlaufzeit 24 Monate)

Kontakt für weitere Informationen zur Mitgliedschaft:

Prof. Dr. Wilhelm Bauer
Institutsleitung
Telefon: +49 (0) 711 / 970 - 2090
E-Mail: wilhelm.bauer@iao.fraunhofer.de

Dipl. oec. Claus-Peter Praeg, PMP®
Projektleiter
Telefon: +49 (0) 711 / 970 - 2125
E-Mail: claus-peter.praeg@iao.fraunhofer.de

Internet:

www.bankundzukunft.de



Bildquelle: <http://www.duarte.com>

Ihr Kontakt zum Fraunhofer IAO

Claus-Peter Praeg

Projektleiter
Innovationsforum »Bank & Zukunft«
Themenbeauftragter Finanzdienstleister

Tel: +49 (711) 970 2125
Mobil: +49 (151) 16327678
Mail: claus-peter.praeg@iao.fraunhofer.de

Carsten Schmidt

Stv. Projektleiter
Innovationsforum »Bank & Zukunft«

Tel: +49 (711) 970 2094
Mobil: +49 (152) 28835264
Mail: carsten.schmidt@iao.fraunhofer.de

Innovationsforum
»Bank & Zukunft«

Fraunhofer
Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

www.iao.fraunhofer.de
www.bankundzukunft.de
www.fdl.iao.fraunhofer.de